

## **Eine Schatzkiste mit vielen abwechslungsreichen methodischen Ideen**

Nach ihrem großartigen Buch „Herbst- und Martinslieder“ liegt von Gabriele Westhoff nun auch der Fortsetzungsband „Frühlings- und Maienlieder“ vor. Westhoff hat für diese Liedersammlung über 120 Lieder zusammengetragen. Darunter sind alte und neue Frühlingslieder, bekannte und eher unbekannt, Lieder in Dur und Moll, in verschiedenen Taktarten, deutsche und fremdsprachige Lieder, mehrstimmige Lieder und Kanons. Frühlingsgedichte von Uhland, Eichendorff und Droste-Hülshoff wurden von der Autorin selbst für dieses Buch vertont.

Thematisch sind die Lieder eingeteilt in Vorfrühling und Winteraustreiben, Österliches (Hase, Huhn und Ei), Maienlieder, Kuckuckslieder, Lieder über das Erblühen der Natur und Lieder über all die Vögel, die endlich wieder da sind... - also Lieder satt für die Zeit von Februar bis Juni! Eine Schatzkiste ist dieses Buch vor allem durch die vielen abwechslungsreichen methodischen Ideen. Nahezu jedes Lied kann als Unterrichtseinheit inszeniert werden. Stimmbildung, textbegleitende und textsichernde Gesten, kleine Instrumentalbegleitungen, szenisch-tänzerische Gestaltungen – dieses Buch bietet wirklich alles, was man für eine ganzheitliche Liedarbeit mit Kindern braucht. Dazu kommen Gedichte, Rhythmicals, Fingerspiele, kleine Tänze und ein bisschen aktives Musikhören.

Besonders für fachfremd Unterrichtende wird dieses Buch eine große Hilfe sein. Gabriele Westhoff gibt Tipps für eine abwechslungsreiche Liedeführung und Liedgestaltung, für einfache Choreografien und Instrumentalbegleitungen. Ein kleines Register erklärt wichtige musikalische Fachbegriffe.

Auf der CD sind viele Lieder vom Ensemble „Fiddeltüt“ instrumental eingespielt worden. Einige dieser Einspielungen können nicht nur zum Mitsingen, sondern auch für Mitspielstücke und zum Tanz genutzt werden. Alle anderen Lieder sind als Klaviereinspielungen im MP3-Format verfügbar.

*Birgit Jeschonneck in: „Grundschule Musik“ 93|2020*